



## Projektbericht 2022

**Ende April flogen zwei Mitglieder der IndienHilfe Deutschland e.V. nach Indien, um wichtige Fragen zum Stand unserer Projekte, zum Einsatz der Spenden und zum aktuell dringendsten Bedarf zu klären.**

**Die Antworten lesen Sie in unserem Kurzbericht.**

# Erster Besuch seit Corona

Zwei Jahre lang konnten wir unseren Partnern vor Ort nur aus der Ferne helfen. Jetzt war es endlich wieder möglich und so flogen unsere Mitglieder Marie-Louise Frost und Johanna Drechsler am 24. April 2022 nach Indien, um sich dreizehn Tage lang vom aktuellen Status und der Spendenverwendung unserer Projekte zu überzeugen.



Nur wenige Mädchen und Jungs konnten wir während der Ferien in Franklins Schulen kennenlernen.

Dank für so viel Einsatz: Bei über 45°C und hoher Luftfeuchtigkeit war die Reise trotz der schwierigen Bedingungen wichtig und hilfreich zur Weiterführung unserer Projekte



Wir begegneten tollen Menschen im Lepra Ashram, der weiter mit Spenden aus Deutschland unterstützt wird.

Wir besuchten imposante Deiche, die die Küste im Golf von Bengalen vor Landverlust und Überflutung schützen.

# Wie geht es Franklins Kindern?

Auch mit 83 Jahren lässt Pater Franklin es sich nicht nehmen, seine Gäste aus Deutschland persönlich heranzuführen.

Wir trafen Father Franklin in Shanti Nagar, Bhopal. Trotz seines hohen Alters (und der hohen Temperaturen) ging es ihm erstaunlich gut. Auch wenn leider noch nicht alle Kinder, die wegen der Pandemie fortgeschickt wurden, zurückgekehrt sind, ist die Nachfrage riesig. Täglich bitten verzweifelte Eltern um die Aufnahme ihrer Kinder.



Nicht einfach für alle Beteiligten: Wir sind dabei, als Eltern Pater Franklin um die Aufnahme ihrer Kinder bitten.



# Wie ist die Situation vor Ort?



Ein großer Erfolg: Durch den Milchverkauf und die Zucht trägt sich unsere Büffel-Farm mittlerweile selbst.

Aufgrund der Ferien im Bundesstaat Madhya Pradesh waren nur wenige Kinder vor Ort. So konnten wir uns ganz in Ruhe vom guten Zustand der Felder, der Gebäude und der Nutztiere auf dem Schulgelände in Shanti Nagar überzeugen. Insbesondere unsere Büffel-Farm gedeiht prächtig. Wir zählten allein 15 Kälbchen, die die Herde anwachsen lassen oder (sofern männlich) verkauft werden.

Dieses Feld wurde gerade mit dem neuen Traktor abgeerntet, der dank unserer Spenden angeschafft werden konnte.



Im Boys Hostel Bal Bhawan versorgen die Kinder in den Hostels mit nahrhafter Milch. Der Verkauf von Kälbchen sichert zusätzlich die Finanzierung des Projektes. Während der Ferien nur wenige Kinder.

Insgesamt 19 erwachsene Tiere versorgen die Kinder in den Hostels mit nahrhafter Milch. Der Verkauf von Kälbchen sichert zusätzlich die Finanzierung des Projektes.

Mitte oben: Der Anbau des Girls-Hostel konnte fertiggestellt werden. Besonders freuen sich alle über die neue Küche im Außenbereich - hier im Vordergrund.



Ein Quell der Hoffnung: Trotz der enormen Hitze führt der Caspary-Brunnen noch genügend Wasser.

Die 2020 fertig gestellte Biogasanlage neben dem Büffelstall versorgt das Schulgelände zuverlässig mit Energie.

# Unterwegs in den Mangroven

Fünf Tage lang waren wir mit dem Auto oder dem Boot in den Sunderbans, einer Mangrovenregion im Gangesdelta, südlich von Kalkutta unterwegs, um verschiedene Hilfsprojekte unserer Partnerorganisation Sabuj Sangha zu besuchen. Beeindruckt waren wir insbesondere von den „Ressource Centren“, einer Art Schule, wo die Menschen in nachhaltiger, platzsparender Landwirtschaft unterrichtet werden, Pflanzensamen erhalten und auch Schutz vor den Zyklonen finden.



Unterstützt durch die IndianHilfe Deutschland e.V.: Marie-Louise besucht das Mangroven-Projekt.



## Mangroven gedeihen!

Gemeinsam mit der Bingo Umweltstiftung haben wir 10.000 Mangroven-Setzlinge zum Schutz der Küste angepflanzt. Inseln, die bereits zu 70 % verschwunden sind, erhalten so eine Zukunft und bewahren durch wirksamen Uferschutz die Menschen vor Zwangsumsiedlungen.



Gut verwachsen: Bereits nach nur fünf Jahren reichen die Wurzeln der Setzlinge so tief, um einen Deich vor normalen Sturmfluten zu schützen. Die Mangroven auf dem Bild oben sind ca. 4 Jahre alt.

## Ziegenprojekt ist ein voller Erfolg!

Die Ziegen, die wir 2020 dank der Erbacher Stiftung an arme Dorffamilien verschenken konnten, haben bereits Nachwuchs produziert, der an weitere Familien verschenkt wurde. Die Ziegen leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der armen Dorfgemeinschaften.



Das Projekt ist 3-stufig aufgebaut: In Stufe 1 bekommt die Familie zwei Ziegen, die sich vermehren. Die ersten zwei weiblichen Nachkommen werden an eine Familie im Dorf weiter verschenkt. Ab einer Herdengröße von 8 bis 10 Tieren hat die Familie Stufe 2 erreicht, was ihre Ernährungssituation erheblich verbessert. In Stufe 3 kann die Familie sicher leben und auch das Schulgeld für ihre Kinder selbst bezahlen.

# Was macht Sabuj Sangha?

Südlich von Kalkutta, direkt an den Bahngleisen liegt die kleine Aalor Disha Schule, die wir 2020 dank deutscher Unterstützer renovieren konnten.

70 Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren lernen hier und hoffen auf eine bessere Zukunft. Unser Partner vor Ort, Ansuman Das, berichtete uns, dass sie hier sicher sind vor den Menschenhändlern, die vor allem Kinder in die nahen Rotlichtviertel Kalkuttas verschleppen. Die Schule ist dringend auf Spenden angewiesen und viele der Kinder hoffen auf einen Paten aus Deutschland, der ihnen einen sicheren Lebensweg eröffnet.



Ein sicherer Hafen: Die kleine Schule schloss 2021 Partnerschaft mit dem Gymnasium am Krebsberg in Neunkirchen.

Die Kinder und Lehrer der Aalor Disha Schule sind dankbar und glücklich über die renovierte Schule und die Schulpartnerschaft mit Deutschland.



In der Näherei in Nandakumarpur arbeiten benachteiligte Frauen. Sie bekommen ein sicheres Gehalt, der Verkauf finanziert das Bestehen der Näherei.

Die Bäckerei in Nandakumarpur wird nur von Frauen bewirtschaftet. Sie backen und vertreiben das Brot. Der Verdienst sichert ihren Status innerhalb der Familien.



Links, Mitte: Leben an den Bahngleisen: Wir besuchten auch einige Familien, deren Kinder in der Aalor Disha School unterrichtet werden. Die Menschen leben in Armut und Elend und sind umso dankbarer, ihre Kinder zur Schule schicken zu können.



Wir besuchten auch eine Schule in Nandakumarpur, wo 250 Kinder unterrichtet werden und die Chance auf einen staatlichen Bildungsabschluss bekommen. Ein Schwerpunkt liegt hier in der Aufklärung von Mädchen mit Blick auf Zwangsheirat.



Sabuj Sangha veranstaltet in Gemeindezentren Weiterbildungen in nachhaltiger und effektiver Landwirtschaft für die örtlichen Familien.

# One Meal a Day

Wir besuchten auch Father Attley in Kalkutta, wo wir seit Jahren die tägliche Armenspeisung „One Meal a Day“ unterstützen. Jeden Morgen um 7:00 Uhr startet die Rundfahrt, um 300 Essensrationen zu verteilen. Einige der älteren und kranken Menschen sind von ihren Stammpätzen verschwunden. Father Attley geht davon aus, dass sie die Pandemie nicht überlebt haben. Das Auslieferungsfahrzeug wurde im Juni durch Spenden aus Süddeutschland endlich erneuert, was angesichts seines Zustands und der wachsenden Zahl an Hungernden auch dringend nötig war.



Unvorstellbare Armut:  
Die eine Mahlzeit der  
Pilar Fathers hält viele  
Menschen am Leben,  
die ansonsten sicher  
verhungern würden.



# Wie geht es jetzt weiter?

Natürlich sprachen wir auch mit Father Franklin und Father Attley über die Zukunft. Neben der täglichen Herausforderung, alle Kinder satt zu bekommen, gibt es derzeit vor allem folgende Herausforderungen zu meistern:



**Willkommen:** Für 50 Euro bekommt ein neu aufgenommenes Kind eine Grundausrüstung.



**Kinderpatenschaften:** Für 22 Euro im Monat schenken Sie Kindern eine sichere Zukunft.



**One Meal a Day:** Für 12 Euro sichern Sie einem obdachlosen Menschen einen Monat lang das Überleben.



**Bildung gegen Armut:** Für 60 Euro erhalten Kinder eine Schuluniform, Bücher, Materialien und vieles mehr.

**Falls Sie für eines dieser Projekte spenden möchten, sprechen Sie uns gern an oder spenden Sie direkt über unsere Homepage mit dem Betreff des Projektes!**

# Helpen Sie mit, die Zukunft unserer Projekte zu sichern



One Meal a Day  
Kalkutta



Kinderpatenschaften  
Bhopal + Sunderbans



Nachhaltigkeitsprojekte:  
Ziegen, Farming, etc.

## Ihr Leben liegt in unserer Hand

Auf unserer 13-tägigen Reise wurde deutlich, wie effizient und sinnvoll unsere Spenden eingesetzt wurden.

Gleichzeitig sahen wir uns einer unvorstellbaren Armut gegenüber und begegneten unzähligen Kindern, deren Hoffnung allein auf der Großzügigkeit und Nächstenliebe von Menschen wie Ihnen beruht.

Nutzen Sie daher unbedingt den beiliegenden Überweisungsträger und spenden Sie jetzt. Gutes tun, tut gut.

   
**IndienHilfe**  
Deutschland e.V.



Büro: Mo. bis Fr., 8 – 13 Uhr  
Emsstraße 5  
49134 Wallenhorst  
Tel. 0 54 07 - 80 32 791  
[www.indienhilfe-deutschland.de](http://www.indienhilfe-deutschland.de)

Richten Sie Ihre Spende bitte an:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 79 2512 0510 0001 7455 01  
BIC: BFSWDE33HAN